

**653. Sitzung des WDR-Rundfunkrats am 27. September 2023, Ergebnisse und Teilnehmer\*innen**

**Öffentliche Sitzung**

**1. Bericht des Vorsitzenden**

- a) Rückblick und Ausblick auf den (Sonder-) Workshop
- b) Ergebnisse aus der GVK
- c) Vierter Medienänderungsstaatsvertrag
- d) Pfefferkuchensitzung am 19. Dezember 2023
- e) Eingabenbericht
  - zwei Eingaben zum ‚Morgenmagazin‘
  - Eingabe zur ‚Aktuellen Stunde‘ vom 5. September:
    - Eine Eingabe übt pauschale Kritik an der ARD.
    - Eine Eingabe zum Beitragsservice, die sich auf die Regelung zur Beitragszahlung für eine Zweitwohnung beziehe.
    - Eine Eingabe zur Musikauswahl bei WDR 4. Es würden zu wenig deutschsprachige Titel gespielt.
    - Eine Eingabe zur ‚ARD Story: Wer bekommt das Sorgerecht? Wenn der Streit ums Kind eskaliert‘ am 7. August 2023.

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Vorsitzenden zur Kenntnis.

**2. Bericht des Intendanten**

In der Aussprache diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über folgende Themen:

- Entwicklung von WDR 4
- Verzögerung der Vorlage des ARD-Nachhaltigkeitsberichts
- Compliance im WDR
- Fortbestand bzw. Wegfall der ARD/ZDF-Programmanalyse
- Pilotprojekte für das Nachmittagsprogramm nach Wegfall von ‚Rote Rosen‘ und ‚Sturm der Liebe‘
- Kürzung der Fördermittel der Filmstiftung

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

**3. Sachstand Reformprozess**

Beratungsstand des Programmausschusses zum Entwurf der Qualitätsrichtlinie

- Anregung, eine Präambel aufzunehmen
- Größere Bedenken bei der Darstellung der Prozesse zur Überprüfung der Richtlinie
- Verantwortung müsse bei den zuständigen Gremien bleiben

Der Intendant berichtet über Neuigkeiten aus WDR und ARD

- Arbeit des Zukunftsrats
- Geplante Kompetenzzentren
- Abgeschlossenes Strukturprojekt „Gemeinsamer Einkauf“

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Informationen zum Sachstand Reformprozess zur Kenntnis.

#### **4. Vierteljahresbericht des WDR über Eingaben und Programmbeschwerden (April bis Juni)**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Vierteljahresbericht des WDR über Eingaben und Programmbeschwerden (April bis Juni 2023) zur Kenntnis.

#### **5. Informationen zum Jahresabschluss**

##### **a) Feststellung des Jahresabschlusses**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Information des Verwaltungsrats über die endgültige Feststellung des WDR-Jahresabschlusses 2022 zur Kenntnis.

##### **b) Sollverlagerungen in und zwischen den Programmdirektionen sowie Sollverlagerungen im Investitionsplan**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Soll-Verlagerungen der Direktionen Information, Fiktion und Unterhaltung (IFU) und NRW, Wissen und Kultur (NWK) sowie die Sollverlagerungen innerhalb des Investitionshaushalts im Jahresabschluss 2022 zur Kenntnis.

##### **c) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Ausgaben**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben im Jahresabschluss 2022 gemäß § 40 Abs. 2 WDR-Gesetz zur Kenntnis (Unterrichtung durch den Verwaltungsrat gemäß § 40 Absatz 2 WDR-Gesetz).

#### **6. Vorbereitung der Haushaltsberatungen: Eckwerte des Haushaltsplans 2024 und der Mifri 2023**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Eckwerte des Haushaltsplans 2024 und der Mifri 2023 bis 2027 des WDR zur Kenntnis.

Der WDR-Rundfunkrat begrüßt die Maßnahmen zur Steigerung der Verbindlichkeit im Investitionshaushalt und die Überprüfung des Instruments der „Globalen Minderausgabe“. Der WDR-Rundfunkrat begrüßt ferner, dass die Geschäftsstellen der Aufsichtsgremien personell verstärkt werden sollen, um eine effektive und wirkungsvolle Kontrolle durch die Aufsichtsgremien sicherzustellen.

Der WDR-Rundfunkrat bittet den Verwaltungsrat, bei der Prüfung des Haushalts 2024 und der Mittelfristigen Finanzplanung 2023 bis 2027 folgende Herausforderungen zu berücksichtigen:

- Werden durch die ARD-Reformagenda quantifizierbare Einspareffekte erzielt, die sich in Form von Kürzungen oder Umschichtungen in den Haushaltsplänen abbilden?
- Ist die langfristige und strategische Entwicklung der Big-Five-Angebote der ARD im Haushalt 2024 und in der Mittelfristigen Finanzplanung 2023 bis 2027 ausreichend sichergestellt und nachvollziehbar dargestellt?
- Werden Kostensteigerungen, die aus einer anhaltend hohen Inflation resultieren, bei gleichzeitiger Aussetzung von Sachkostensteigerungen in den Haushaltsplänen angemessen berücksichtigt?

#### **7. Bericht der Beauftragten für Gleichstellung des WDR 2022**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht der Beauftragten für Gleichstellung des WDR für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

#### **8. Entwicklung der Telemedienkosten (2020 bis 2022)**

##### **Telemedienkosten**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Telemedienbericht über das Berichtsjahr 2022 einschließlich einer vergleichenden Darstellung der Telemedienkosten der Jahre 2020 und 2021 für die Telemedienangebote WDR.de, WDR Text (Barrierefreiheit), ONE und sportschau.de zur Kenntnis.

Der Rundfunkrat stellt fest, dass die Gesamtkostensteigerung von 22,5 Prozent bei WDR.de im Jahr 2022 trotz Überschreitung der 10-Prozent-Hürde für sich genommen nicht die Notwendigkeit einer Vorprüfung für einen Dreistufentest begründet, da die Kostensteigerungen nicht auf eine qualitative Veränderung des Angebots zurückzuführen sind. Für die Zukunft bittet der Rundfunkrat um eine Überarbeitung des Berichts im Hinblick auf eine übersichtlichere Darstellung der wichtigsten Kennzahlen.

##### **Erfüllungsbericht**

Im Zusammenhang mit dem Erfüllungsbericht stimmt der WDR-Rundfunkrat einer Änderung der in seiner Sitzung am 27. Oktober 2022 beschlossenen Vorlagetermine für den Zwischenbericht einschließlich der Zielerreichungsgrade für das Berichtsjahr 2023 (ursprünglich erstes Quartal 2024) und den Erfüllungsbericht

nach § 4a Absatz 2 WDR-Gesetz für das Berichtsjahr 2023/2024 (ursprünglich erstes Quartal 2025) zu. Hintergrund ist, dass im ersten Quartal eines Jahres die Ist-Ergebnisse der Vorjahre noch nicht vollständig ausgewertet sind. Die Vorlage erfolgt dann jeweils in der Juni-Sitzung des Rundfunkrats.

**9. Bericht über Auftrags- und Koproduktionen des WDR mit unabhängigen und abhängigen Produzenten („Produzentenbericht“)**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des WDR über die Auftrags- und Koproduktionen mit unabhängigen und abhängigen Produzenten gem. § 5a WDR-Gesetz für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

**10. Bericht des Jugendschutzbeauftragten des WDR**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Jugendschutzbeauftragten des WDR für die Jahre 2020/21 zur Kenntnis.

**11. Überweisung an die Fachausschüsse**

**a) Aktualisierung der Satzung des WDR über das Verfahren zur Leistung der Rundfunkbeiträge (WDR-Beitragssatzung)**

Der Rundfunkrat überweist die Beitragssatzung an den Haushalts- und Finanzausschuss.

**b) Aktualisierung der ARD-Verfahrensordnung für Telemedien und der WDR-Satzung für Telemedien sowie Erlass einer ARD-Verfahrensordnung zur Einstellung, Überführung und zum Austausch von Programmen (Flexibilisierung)**

Der Rundfunkrat überweist die Satzungen an den Ausschuss für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung.

**c) neu: Grundsätze für einen vertrauenswürdigen Einsatz künstlicher Intelligenz im WDR**

Der Rundfunkrat überweist die Vorlage an den Ausschuss für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung.

**Folgende Mitglieder bzw. Stellvertreter\*innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:**

Rolf Zurbrüggen (Vorsitzender)  
Corinna Blümel (stellv. Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats)  
Marie Kaub (stellv. Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats)

Prof. Dr. Gerd Ascheid, Anjara Ingrid Bartz, Florian Braun MdL, Karl-Josef Büscher, Julia Dalhoff-Schereik, Gerd Diesel, Gregor Golland MdL, Verena Göppert, Gabriele Hammelrath, Dr. André Hartjes, Dr. Jan Heinisch MdL, Gisela Hinnemann, Christian Hülsmeier, Frank Jablonski MdL, Heike Keilhofer, Benjamin Kinkel, Karin Knöbelspies, Reinhard Knoll (S), Dr. Stephan Korehnke (S), Kirstin Korte, Christian Loose MdL (S), Lukas Lorenz, Norbert Meier (S), Doris Metz (S), Heike Meyer, Tanja Nackmayr, Thomas Nüchel, Viktoria Peveling, Ksenija Sakelšek, Ulf Schlüter (S), Petra Luise Schmitz, Lutz Schorn (S), Dr. Felix Schotland, Claudia Schulte, Susanne Schulze Bockeloh, Mike Schürg, Prof. Dr. Claus Schuster (S), Michael Serrer (S), Horst Vöge, Petra Vogt, Peter W. Wahl, Anja Weber, Michael Wenige, Dr. Karl Peter Wiemer (S), Helga Zander-Hayat

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter [wdr-rundfunkrat.de](https://www.wdr-rundfunkrat.de).